



# digiMEDIA – Effektiv, barrierefrei und sicher kommunizieren

Bernhard Gerhardter, Land Niederösterreich 19.12.2024

#### Webinarreihe digiCAFÉ

Digitalisierung für die Gemeinde auf den Punkt gebracht. digiGEMEINDE.at



- Wie kann ich Informationen in einer für alle verständlichen Weise zugänglich machen?
- O Können alle Personen (und auch Maschinen z.B. Chat GPT) unsere öffentlichen Protokolle auf der Website lesen?
- O Woher bekomme schnelle Infos zu Datenschutz Fragen?











# **Ablauf**

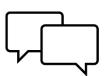
- o Einführung
- o Inputs und Praxisbeispiele
  - Michael Kornfeld (Online Kommunikations-Experte)
- Zeit für Fragen
- O Wissenswertes

Folien und Video-Aufzeichnung zum Webinar sind nach der Veranstaltung online zugänglich.



Bild: ideogram.ai







Kommunikation

Digitale Gemeinden





Bild: ChatGPT



Datenschutz Barrierefreiheit

d: Österr, Gemeindebund





# Wissenswertes und Tipps zu Kommunikation und Barrierefreiheit in der Verwaltung

#### Michael Kornfeld

Online Kommunikations- und Datenschutz-Experte, Buchautor und Lektor an Hochschulen





#### Copyright

- → Diese Präsentation ist ©2024 by Online-Marketing-Academy / Mag. Michael Kornfeld und urheberrechtlich geschützt.
- → Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen keine Ideen, Konzepte, Strategien, Texte, Bildmaterial, Umsetzungsvorschläge u.dgl. ohne die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung werden.

Titel# | © 2024 by Online-Marketing-Academy

eite 2



#### Über die Online-Marketing-Academy

- → Spezialist für Online-Marketing Aus- und Weiterbildung
- → Mit **über 30 Themen** das größte Themenspektrum aller Anbieter: Suchmaschinen-Optimierung, Online Texten, E-Mail Marketing, Web-Analyse usw.
- → Alle Trainer sind langjährige Experten
- → Wir bieten Seminare, Webinare, Gutachten & Quick-Checks, Consulting und Sparring
- → In Summe **über 25 Jahre Erfahrung** im Training-Bereich

# "Der Schreiber muss sich plagen, nicht der Leser." (Stefan Gottschling, SGV Verlag)



Von: Peter Eder [mailto:eder@pepamedia.com] Gesendet: Dienstag, 10. Februar 2015 17:36 An: Betreff: AW: 3 L&L gratis Geschichten die nicht umsonst sind

1. Es gibt einen bösen Witz - wenn das Gegenüber nicht aufhört zu öden.

Da fragt man - ganz beiläufig - Und wann kommt der Bus? Das Gegenüber fragt dann nach: welcher Bus? Na, der Bus mit den Leuten die das interessiert was Du sagst...

Sehr böse - wirkt immer!

Manche Medien langweilen einen zu Tode... NEIN Stopp!

Bevor Ihre Geschichte den Weg des Busses geht. Bevor Sie Ihre Zielgruppe küssen - <u>lassen Sie uns machen</u>!

2. Und weil wir gerade von Prinzen sprechen.
Haben Sie gewusst dass "Kunde ist König" eine falsche Übersetzung aus dem Französischen ist? (König = franz. Roi) Richtig Übersetzt bedeutet es KUNDE ist RerumOnlavestment (Return setzt jedoch in ir inversament in Lutzik Laben voraus - von nick kommit auch nick)

3. Ihr Bus ist leer?

Den füllen wir Ihnen auch noch an - neben den Taschen mit Geld die Sie sich mit Lust & Leben verdienen.

Haben Sie einen schönen <u>Valentinstag</u> der ist am 14 Februar - genung Zeit für die Herren nicht darauf zu vergessen und für die Damen - um Ihre Herren nicht darauf vergessen zu lassen.

Lets do what others cant do : Make it epic!

PEPAMEDIA im Auftrag von Lust & Leben www.lustundleben.at

Die information in diesem Email ist nur für den berechtigten Empfänger bestimmt, der aus der Adresse ersichtlich ist. Das Email kann geheime oder sogar gesetzlich geschützte Informati Weltergabe der darin enthaltenen Informationen untersagt. Eine Weltergabe kann unter Umständen gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen, Ich ersuche 3le daher, falls sie ein Er



#### ONLINE-MARKETING-ACADEMY

#### Guten Tag. (Bewerbung per e-Mail)

"Guten Tag.

Tomatensaft ist aus Tomaten. Hustensaft ist nicht aus Husten.

Der Schoßhund sitzt auf dem Schoß, aber der Schäferhund nicht auf dem Schäfer. Die Feuerwehr bekämpft das Feuer. Und die Bundeswehr?

Wer sich Sprache nur mit Logik nähert, kann sie nicht zum Blühen bringen.

Wenn Sie manchmal saftige Headlines, frische Texte und kernige Ideen brauchen: Speichern Sie einfach meine Mail-Adresse.

Viele Grüße Roland Ackermann"

Seite 8



#### **Buhebcatsn Saalt**

Enie Ueutnuchsrng der Cmgabride Ustnäriviet hat eerbegn, dsas es eagl ist, in weechlr Rlengiefohne man die Buethasbcn stzet, songlae der estre und der lettze Butsbhcae an der rhiiecgtn Stlele piertzlat snid.

Seite 9



#### ONLINE-MARKETING-ACADEMY

#### Der Kapital-Fehler

- → Der folgen-schwerste Fehler ist, davon auszugehen, dass der Leser den Text so liest wie man ihn geschrieben hat:
- →Mit dem gleichen Interesse
- →Mit dem gleichen Fachwissen
- →Mit der gleichen Aufmerksamkeit
- →Mit dem gleichen Zeitbudget



#### Wichtige strategische Grundfragen

- Was ist das Ziel, was soll mit der Seite erreicht werden? 1.
- 2. Wer ist die **Zielgruppe** (inkl. Bildung, Fachwissen, Sprachniveau usw.)?
- Wie wichtig ist die Seite? → Ressourcen (z.B. Tests) 3.
- Was sind die wichtigsten **Botschaften**? 4.
- Was soll der Leser nach dem Lesen konkret tun? 5.
- Wann ist der Text erfolgreich? → Erfolgsmessung 6.



#### ONLINE-MARKETING-ACADEMY

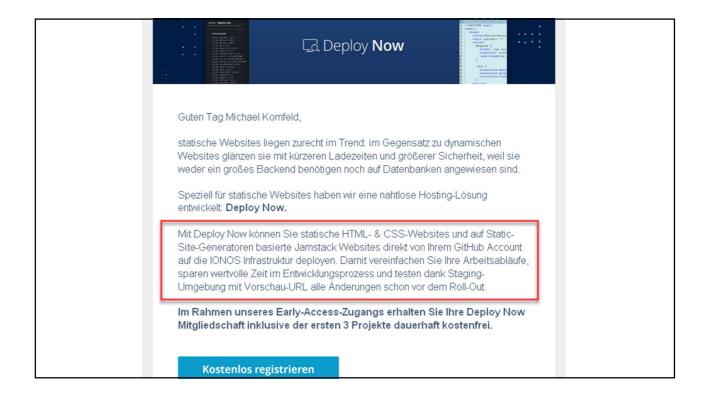
#### Tipp 1: Schreiben Sie für Ihre Zielgruppe

- → McGovern: "Writing effectively is not about showing off. It's about communicating."
- → Information **kein Anzeigentext**
- → betrifft sowohl Inhalte als auch Stil!
  - $\rightarrow$  formell / informell
  - → per Du / per Sie
  - → direkte / indirekte Anrede
- → Nicht Produkt-Eigenschaften kommunizieren, sondern Produkt-Nutzen
  - ightarrow Beispiel Werbung Erste Bank: "Jetzt mit der Funktion "Split Now", mit der Sie Zahlungen aufteilen können."



#### Tipp 2: Treffen Sie den richtigen Ton.

- → abhängig von der Zielgruppe
  - → Alter, Bildungsniveau, Kenntnis von Fachbegriffen usw
- → Einerseits buchstäblich die gleiche Sprache
  - → globales Medium → z.B. Übersetzungen?
- $\rightarrow$  aber auch
  - → Unternehmens-Jargon
  - → Fremdwörter ("Postwertzeichen"? "Leuchtmittel"?)
  - → interne Abkürzungen
  - → Infos, die der Geschäftsführer für wichtig hält ,-)

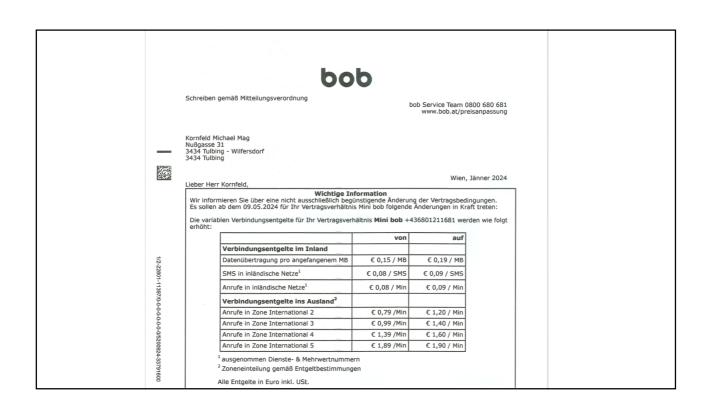




#### Tipp 3: Kommen Sie (gleich) zum Punkt

- → Im Web ist Authentizität, Ehrlichkeit und Transparenz gefragt
- → Der Leser ist nicht blöd und will auch nicht dafür gehalten werden
- → Heute kann er reagieren (Shitstorms & Co)
- → und: Auch der Ton macht die Musik!

Seite 1!





#### Ein Verbesserungs-Vorschlag

Sehr geehrter Herr Mag. Kornfeld,

Preiserhöhungen sind nie eine erfreuliche Nachricht. Doch auch für uns steigen die Preise und den Ausbau der Breitband-Internet-Verbindung in Tulln wollen wir weiter vorantreiben. Damit Ihre Internet-Anbindung noch schneller wird.

Wir haben interne Prozesse optimiert, um die Preiserhöhung so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Dadurch konnten wir die Erhöhung auf 2,1% drücken - weniger als die Inflation.

Hier finden Sie alle Ihre alten und neuen Preise:

Seite 17



#### ONLINE-MARKETING-ACADEMY

#### **Tipp 4: Strukturieren Sie die Inhalte**

- → Aufteilung innerhalb Seiten-Konzept & -Struktur!
- → Überschriften und Unterüberschriften
- → Aufzählungen
- → Trennlinien
- $\rightarrow$  Bilder
- → Hervorhebungen (fett, unterstrichen ⇔ Links!)
- → → steuert Blickverläufe, trennt Themen, hebt Wichtiges hervor

Seite 18



#### **Ein kleines Fallbeispiel**

- → Einladung zu einer ESG-Umfrage
- → Bank ist gesetzlich dazu verpflichtet
- → Zielgruppe: Alle Kunden im B2B-Bereich
- ightarrow **Ziel:** Klick auf den Link zur Umfrage

Seite 10



#### Sehr geehrte/r Mustermann

das Thema Nachhalligkeit spielt sowohl regional, national als auch global eine immer wichtigere Rolle und wird UNS ALLE als zentrales Thema in den nachsten Jahren begleiten. Auch der Gesetzgeber hat die Bedeutung des Themas "Nachhalligkeit" erkannt und bereits die ersten verpflichtenden Anforderungen für Banken definiert, wobei die gesetzlichen Regelungen in den nächsten Jahren sukzessive erweitert und angepasst werden sollen.

Universalbank dem Thema "Nachhaltigkeit" verpflichtet, sowohl hinsichtlich der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben als auch der effizienten und praxistauglichen Umsetzung Ihnen als Kunden gegenüber.

Als erste gesetzliche Maßnahme sind wir als Bank verpflichtet, Informationen in Form eines ESG-Fragebogens hinsichtlich

- E Environment (Umwelt und Klima
- G Governance (Führungsverhalten)

bei unseren Kunden zu erfragen.

Da "Zeit" für Sie ein wichtiges "Gut" ist, haben wir uns für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Vorfeld Gedanken zu einem effizienten und ressourcenschonenden Prozedere gemacht

Wir erlauben uns daher, Ihnen unter dem nachstehenden Link unseren **ESG-Fragebogen** zu übermitteln, der die aktuell gültigen gesetzlichen Erfordernisse erfüllt.

Der Fragebogen beinhaltet vereinfachte Fragen zu den ESG-Schwerpunkten, die sehr rasch in nur wenigen Minuten beantwortet werden können.

Wir dürfen Sie höflich ersuchen, <u>den Fragebogen</u> wahrheitsgetreu und zeitnah zu befüllen.

Anhand der Summe der Informationen, die wir durch die Beantwortung des Fragebogens erhalten, werden wir das Thema "Nachhaltigkeit" nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben - aber auch mit Ihnen gemeinsam hinsichtlich einer sinnvollen und praxistauglichen Umsetzung - in den nächsten Jahren weiterentwickeln.

Im Sinne einer gemeinsamen Bewusstseinsschaffung sind wir zuversichtlich, dass wir GEMEINSAM damit einen positiven Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit in der Zukunft leisten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Zur Website • Weiter empfehlen • Daten ändern • Impressum • Abmeld

HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft Neusiedier Straße 33, 7000 Eisenstadt FN 2591676 (Lundesgericht Eisenstadt) | UID-Nr.: ATU61550100 Tal. + 43-2682 (205 - 0.1 F-Mail: Info@bank-hold at





#### Sehr geehrte/r Mustermann,

wir sind **gesetzlich verpflichtet**, jährlich wichtige Informationen unser Kunden im Rahmen eines ESG-Fragebogens zu erheben. ESG steht dabei für Environment (Umwelt), **S**ocial (Gesellschaft) und **G**overnance (Führungsverhalten).

Diese Informationen sind für uns als verantwortlungsvolle Regional- und Universalbank sehr wichtig, um Sie bestmöglich beraten zu können. Denn für uns ist das Thema Nachhaltigkeit mehr als ein Schlagwort.

Deshalb unsere große Bitte an Sie: Füllen Sie den ESG-Fragebogen bitte zeitnah aus.

Wir machen es Ihnen so einfach wie möglich: Sie können das **hier gleich online** erledigen und es dauert **weniger als 2-3 Minuten.** Versprochen!

Zum ESG-Fragebogen (2-3 Minuten)

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen Ihre Hypo-Bank Burgenland

Zur Website • Weiter empfehlen • Daten ändern • Impressum • Abmelden

HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft
Neusiedler Straße 33, 7000 Eisenstadt
FN 259167d (Landesgericht Eisenstadt) | UID-Nr.: ATU61550100
Tel.: + 43-2682 / 605 - 0 | E-Mail: info@bank-bgld.at



#### ONLINE-MARKETING-ACADEMY

#### **Und Barrierefreiheit?**

- → Barrierefreiheit (oder -armut) hat viele Aspekte:
  - → Technik: Schriftgröße, Kontrast usw.
  - → Sprache: Fachbegriffe, Verständlichkeit usw.
  - → Design: Farbwahl, Struktur, usw.
- → BaFG (Barrierefreiheitsgesetz) ab Juli 2025 verschärft viele Regelungen
- → Das einfache Grundprinzip: Jeder Text sollte für Jeden lesbar und verständlich sein.

#### Gleichbehandlung

Seit 1979 gibt es in Österreich das Gleichbehandlungsgesetz, das die Gleichbehandlung von Frauen und Männern im Arbeitsleben zum Gegenstand hat.

#### Grundlage des neuen Gleichbehandlungsrechts

Die Europäische Union hat im Jahr 2000 gemäß Art. 13 EG-Vertrag die zwei sog. Antidiskriminierungsrichtlinien beschlossen, und zwar

- Richtlinie 2000/43/EG des Rates zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder ethnischen Herkunft (<u>Antir assismusrichtlinie</u>),
- Richtlinie 2000/78/EG des Rates zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf, die Diskriminierungen auf Grund der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung verbietet (Rahmenrichtlinie zur Gleichbehandlung).

Darüber hinaus hat die EU im September 2002 eine Änderung der Gleichbehandlungsrichtlinie 76/207/EWG beschlossen.

2004 wurde die Richtlinie 2004/113/EG zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen beim Zugang zu und bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen verabschiedet (Erweiterte Gleichbehandlungsrichtlinie).

2006 erfolgte durch die Richtlinie 2006/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verwirklichung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Gleichbehandlung von Frauen und Männern in Arbeits- und Beschäftigungsfragen eine Neufassung der Gleichbehandlungsrichtlinie 76/207/EWG.

#### Gleichbehandlung

Seit 1979 gibt es in Österreich das Gleichbehandlungs-<u>Gesetz</u>. In diesem <u>Gesetz</u> steht, dass Frauen und Männer im Arbeitsleben gleich behandelt werden müssen.

Zum Gleichbehandlungs-<u>Gesetz</u> gibt es eine eigene Internetseite. Die Adresse der Internetseite ist: www.Chancen-Gleichheit.at

Dort finden Sie eine Liste mit Kontakt-Adressen. An diese können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zum Gleichbehandlungs-<u>Gesetz</u> haben.

Außerdem steht für Sie auf dieser Internetseite kurz gefasst, was in der EU und in Österreich im Gleichbehandlungs-<u>Gesetz</u> steht.

#### Was sind die wichtigsten Punkte beim Gleichbehandlungs-Recht?

Im Jahr 2000 hat die <u>EU</u> zwei <u>Richtlinien</u> gegen Diskriminierung beschlossen. Diese beiden <u>Richtlinien</u> heißen: **Antidiskriminierungs - <u>Richtlinien</u>.** 

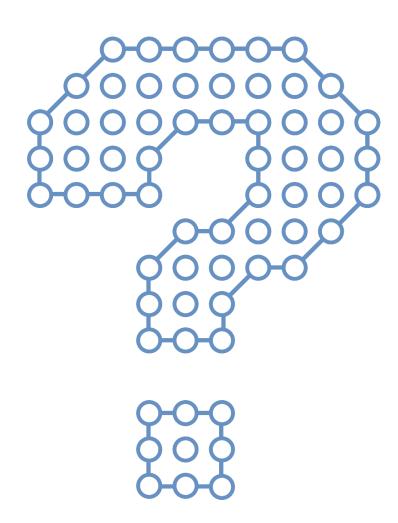
#### **Ein Fazit**

- → Ja, gute Texte zu schreiben ist (etwas) Mehraufwand.
- → Aber: Was haben Sie von Texten, die nicht gelesen / verstanden werden?
- → Das ist keine Raketenwissenschaft! Einige Grundregeln genügen. Und etwas Übung.





# Ihre Fragen oder Kommentare sind sehr willkommen

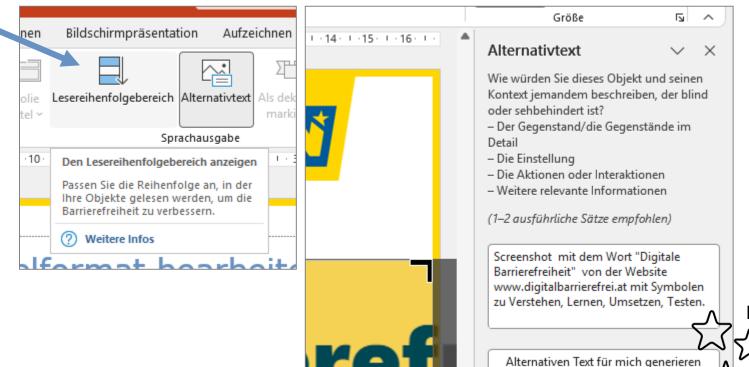




# Barrierefreiheit im Gemeindealltag - Praktische Tipps

- Tools zum Prüfen von Website: www.digitalbarrierefrei.at
- Lesereihenfolge oder Alternativtext
   in Microsoft Office 365 PowerPoint
   Link: Microsoft Office Tipps





Personen konsumieren immer mehr Video / Ton z.B. Vorlesefunktion von Website, Präsentation, Vorträge während Autofahrt, Sport, Kochen...

KI Support



# Barrierefreiheit im Gemeindealltag - Praktische Tipps

Web-Formulare: Barrierefrei für Mensch und Maschine
 Bsp.: Kommunale Online-Formulare (amtsweg.gv.at) versorgen rund 60% der Städte und Gemeinden (Quelle / Infos)

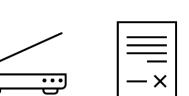
#### Vermeiden Sie Bild-Scans

- Text wird nicht erkannt
- Text ist daher nicht maschinenlesbar
- und daher nicht für alle zugänglich

# X

#### → besser: Scannen mit OCR Funktion des Scanners

- Wählen Sie beim Scannen:
  - <PDF (OCR)> oder
  - <OCR (Durchsuchbarer Text)>
- Text wird im Dokument erkannt und somit maschinenlesbar
- z.B. im PDF anschließend: Texte markieren, vorlesen, kopieren







Barrierefreies Online Formular Gemeinde Leiben







# Fortsetzung der "Haus der Digitalisierung"-Cybersicherheit-Bezirkstour 2025

- O Ziel der Veranstaltungen ist es, das Bewusstsein für Cybergefahren zu schärfen, Netzwerke zu stärken und präventive Maßnahmen zu fördern.
- O Die **Zielgruppen** der Bezirkstour sind weiterhin
  - der Bildungssektor
  - die Verwaltung
  - die Wirtschaft
- Die Roadshow hält vormittags an Schulen, mittags bei den regionalen Bezirkshauptmannschaften und abends bei den regionalen Wirtschaftskammern. Alle Bezirke Niederösterreichs werden besucht.
- O Details: <u>Cybersicherheit-Bezirkstour</u>
- 12 Dez. Gemeinde Cybersicherheits-Tag in Tulln/Donau Rückblick:













- Auskunftsbegehren
- Daten der Gemeindebediensteten und Bewerber
- Schutz vor Datenpannen
- Telefonische Auskünfte
- Veranstaltungsfotos
- Videoüberwachung
- Webauftritt der Gemeinde
- Zusendungen und Informationen an Gemeindebürger etc.





Korneuburg - Datenschutz: Gemeinde-Vertreter tauschten sich aus



Tauschten sich zum Thema Datenschutz aus (v.l.): Christian Wieser (Korneuburg), Kurt Berthold (Firma Clever Data), Andreas Antony (Spillern),...

13.03.2024

- → Das Buch bietet praxisnahe Antworten auf datenschutzrechtliche Fragen im Gemeindealltag: Häufige Probleme werden benannt und darauf fokussierte Lösungen aufgezeigt.
- <u>Datenschutz für Gemeinden Der Österreichische Gemeindebund</u>



# digiCAFÈ - Kostprobe



Bild KI generiert

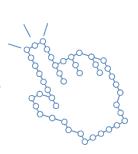
# digiCAFÈ - Kostprobe

#### Probieren Sie...

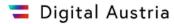
- Texte umschreiben / klar formulieren mithilfe von :
  - <u>DeepL Write</u> (DE Unternehmen)
- Bildrechte: Lizenzfreie Bilder auf
  - Unsplash, Pixabay, Pexels
- Übersetzung von Behördenbriefen einfache Sprache
  - <u>Totoy App</u> (österr. Firma)

#### Wissen erweitern oder auffrischen:

- PDF: Leitfaden Digitale Verwaltung und Ethik (BMKOES)
- Aktivitäten und Initiativen zum Thema Cybersicherheit -Bundeskanzleramt Österreich









# "Digital Überall" Workshops für Ihre Bürgerinnen und Bürger

Die Workshops waren äußerst informativ, vom Vortragenden sehr verständlich und mit vielen praktischen Beispielen und Übungen toll präsentiert. Der Nutzen für alle Teilnehmenden war sofort spürbar. Wir können diese Workshops zu 100% weiterempfehlen!



Guntmar Müller Bürgermeister Gemeinde Hirschbach

#### Themenschwerpunkten:

- digitale Seniorenbildung
- digitale Amtswege
- Sicherheit im Internet
- Leben mit zunehmender Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz.

Erwachsenenbildungsanbieter führen die Workshops durch

www.digitalekompetenzen.gv.at

Jetzt als Gemeinde kostenlos buchen!



# **digiGEMEINDE** – Vorzeigebeispiele vor den Vorhang!

# Sie kennen gute Beispiele oder Projekte zur Digitalisierung in Gemeinden oder der Verwaltung?

- Egal ob knapp vor Fertigstellung oder bereits erfolgreich umgesetzt.
   Teilen Sie uns diese mit!
- Wir wählen einzelne Projekte aus und teilen diese in Workshops,
   Website etc., so können auch andere von guten Beispielen lernen und profitieren.

https://umfrage.noe.gv.at/825845



Schnell und unkompliziert eintragen





# digiCAFÉ – Programm der Webinarreihe Digitalisierung für die Gemeinde auf den Punkt gebracht.

- o digiAMT Aktuelle und künftige Entwicklungen 20.06.2024
- o digiKl Künstliche Intelligenz verständlich erklärt 12.09.2024
- o digiGPT ChatGPT & Co praktisch einsetzen 17.10.2024
- o digiDATA Daten sinnvoll nutzen 21.11.2024
- o digiMEDIA Effektiv, barrierefrei und sicher kommunizieren 19.12.2024
- o digiAKT Die Chancen des elektronischen Akts nutzen 16.01.2025
- o digiTRENDS Relevante Entwicklungen für Gemeinden 20.02.2025

Immer
Donnerstag,
13:00 bis
14:00 Uhr



### Kontaktdaten

# Geschäftsstelle für Technologie und Digitalisierung beim

## Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14 02742/9005-16180 digitalisierung@noel.gv.at www.noe.gv.at/digitalisierung

Infos Webinarreihe: www.digiGEMEINDE.at



## Kommunalakademie Niederösterreich

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 5

02742/9005-12631 (bzw. DW 12697) www.kommak-noe.at



Community Management Academy